Mercédès . . . . . Frl. Stadtegger
Frasquita . . . . . Frl. Eichholz
Don José . . . . . Hr. Urlus
Escamillo, Toreador . . . . . Hr. Schütz
Zuniga, Leutenant . . . . . Hr. Rapp
Morales, Sergeant . . . . . Hr. Mergelkamp
Dancaïro } Schmuggler . . . . . { Hr. Kunze
Remendado } { Hr. Marion
Lillas Pastia . . . . . Hr. Henning
Ein Führer . . . . . Hr. Schröder
Soldaten. Straßenjungen. Zigarrenarbeiterinnen. Zigeuner. Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk.
Die Handlung spielt in und bei Sevilla.
, Carmen — Frl. Therese Rothauser, als Gast.
Vorkommende Tänze arrangiert von der Ballettmeisterin Frau Förster.
Im 2. Akt: **La Granadina,** ausgeführt von Frl. Naumann und den Damen des Corps de Ballet.
Im 4. Akt: **Sevillana,** getanzt von Frl. Irmler, Frl. Schäffer, Frl. Buchmann, Frl. Muth und den Damen des Corps de Ballet.
Pause nach dem 2. und 3. Akt.
Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. **Opern-Preise.**
Billettverkauf an der Tageskasse von 10—3 Uhr. (Billett-Vorverkauf für den nächsten Tag von 1—3 Uhr. Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tageskasse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgeld.)

Spielplan: Donnerstag: Maria Theresia. Anfang 7 Uhr. — Freitag: Der fliegende Holländer. Anfang 7 Uhr. — Sonnabend: Wilhelm Tell. Anfang 7 Uhr. — Sonntag: Margarete. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Mittwoch, den 13. Januar:
Das Tal des Lebens.
Historischer Schwank in 4 Akten von Max Dreyer.
Regie: Ober-Regisseur Geidner.

Der Markgraf . . . . . Hr. Brunow
Die Markgräfin . . . . . Frl. Wüst
Frau v. Prillwitz, Hofdame . . . . . Frl. Dalldorf
v. Grunzenau, geistlicher Rat . . . . . Hr. Stiehl
v. Raden } Kammerherren . . . . . { Hr. Heine
v. Roden } { Hr. Spitzweg
v. Geldern } { Hr. Walter
Blasius, Hofpoet . . . . . Hr. Colmar
Flitzinger, Leibmedicus . . . . . Hr. Huth
Salz, Pastor . . . . . Hr. Hänseler
Hans Stork . . . . . Hr. Hahn
Der alte Stork . . . . . Hr. Probst
Lisbeth Leibel . . . . . Fr. Huth
Der alte Leibel . . . . . Hr. Röbbeling
Die alte Leibelin . . . . . Frl. Schippang
Putz, ein Fiedler . . . . . Hr. Demme
Die Wehmutter . . . . . Fr. Buse
Feldwebel . . . . . Hr. Löhmann
Die Kastellanin . . . . . Fr. Kunzschmann
Deren 5jähriger Sohn . . . . . Adele Pittoletti
Kammerfrau . . . . . Fr. Henning
Kammerdiener . . . . . Hr. Schröder
Bedienter . . . . . Hr. Lorenz
Ein Bauernbursche . . . . . Hr. Schmiedecke
Soldaten. Burschen. Mädel. — Zeit: 1770.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 5 Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akt ein solcher von 9 Monaten.
Pause nach dem 2. Akt.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. **Gew. Preise.**
Billett-Verkauf an der Tageskasse von 10—3 Uhr. Billett-Vorverkauf für den nächsten Tag von 1—3 Uhr an der Tages-Kasse (mit Aufgeld von 30 Pfg. pro Billett).

Spielplan: Donnerstag: Der Rastelbinder. Anfang ½8 Uhr. — Freitag: Zapfenstreich. Anfang ½8 Uhr. — Sonnabend nachm. 3 Uhr: Sneewittchen. Abends ½8 Uhr: Der Opernball. — Sonntag nachm. 3 Uhr: Sneewittchen. Abends 7 Uhr: Zum erstenmal: Kater Lampe

Leipziger Schauspielhaus.

Südviertel. Dir.: **Anton Hartmann.** Sophienstr. 19.
Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.
Anfang 7½ Uhr. Mittwoch, den 13. Januar: Anfang 7½ Uhr.
21. Mittwoch-Abonnement.
Die Ehre.
Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regie: Regisseur Ernst Bornstedt.

Kommerzienrat Mühlingk . . . . . Ernst Bornstedt
Amalie, seine Frau . . . . . Katharina Winkler
Kurt } deren Kinder . . . . . { Armand Favre
Leonore } { Marie Immisch
Lothar Brandt . . . . . Alfred Habel a. G.
Hugo Stengel . . . . . Bernhard Wildenhain
Graf von Trast-Saarberg . . . . . Lothar Mehnert
Robert Heinecke . . . . . Otto Mauren
Der alte Heinecke . . . . . Emil Wirth
Seine Frau . . . . . Agnes Wenkhaus
Auguste } deren Töchter . . . . . { Elfriede Hassow
Alma } { Klara Hänseler a. G.
Michalsky, Tischler, Augustens Mann . . Jean Hofmann
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau . . . Henriette Brinkmann
Wilhelm, Diener } bei Mühlingk . . . { Hans Rössler
Johann, Kutscher } { Fritz Lyhne
Der indische Diener des Grafen Trast . . Oswald Distler
Ein Diener . . . . . Albert Helms
Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühlingks.
Längere Pause nach dem 2. Akt.
In der großen Pause fällt der eiserne Vorhang.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.
Vorverkauf und Verkauf von Tagesbilletts bei F. A. Coppius, Zigarren-Import, Petersstr. 15. — Vorverkaufs-Gebühr wird nicht erhoben. — Bestellte Billetts müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. — Die Tageskasse im Theater ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.

Spielplan: Donnerstag: Nathan der Weise (Klassiker-Vorstellung zu halben Preisen). — Freitag (21. Freitag-Abonnement): Zum erstenmal: Die Doppelgänger-Komödie. — Sonnabend nachm.: Blondelschen. Abends: Resemanns Rheinfahrt. — Sonntag: Die Doppelgänger-Komödie.

Battenberg-Theater

Mittwoch, den 13. Januar, nachmittags ¼4 Uhr
Aus der Märchenwelt.
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von O. Will.
Abends 8 Uhr. **Die zärtlichen Verwandten.** Abends 8 Uhr.
Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. [605
Morgen: **Hasemanns Töchter.** Volksstück von L'Arronge.

Küchenzettel der städtischen Speiseanstalten.

Donnerstag:
Speiseanstalt I (Johannisplatz): Nudeln mit Rindfleisch.
Speiseanstalt II (Rosentalgasse): Gräupchen u. Blumenkohl mit Kalbfleisch.

Battenberg.

Täglich abends 8 Uhr [228
Künstler-Vorstellung.
Neuer grossartiger Spielplan.

Bericht über die Leipziger Produkten-Börse.

Sonnabend, den 12. Januar 1904.
(Mitgeteilt von Gebr. Glaß.)

Weizen per 1000 kg netto fest	inländischer	153—157 bez. Brf.
	ausländischer	173—183 bez Brf.
Roggen per 1000 kg netto ruhig	inländischer	128—133 bez. Brf.
	ausländischer	— —
Gerste per 1000 kg netto	Braugerste, hiesige	146—156 bez. Brf.
	Mahl-u. Futterware	116—140 bez. Brf.
Hafer per 1000 kg netto ruhig	inländischer	127—132 bez. Brf.
	ausländischer	— —
Mais per 1000 kg netto	amerikanischer	118—122 bez. Brf.
	runder	116—122 bez. Brf.
	Cinquantin	138—147 bez. Brf.
Oelsaat per 1000 kg netto	Raps	— —
Rapskuchen p. 100 kg netto		10—10.50 bez. Brf.
Rüböl, rohes, p. 100 kg netto frei Haus hier ohne Faß behauptet	flüssiges	45.75 bez.
	gefrorenes	45.25 bez.
	Außeramtlich:	
Malz per 100 kg netto	loco	26—28
Wicken per 1000 kg netto	loco	160—170
Erbsen per 1000 kg netto	loco große	180—195
	„ kleine	160—175
	„ Futter	140—160
Bohnen per 100 kg netto	loco	24—28
Kleesaat per 100 kg netto	rot nach Qualität	— feinste
	weiß nach Qualität	— Qualität
	gelb nach Qualität	— höher
	schwed. n. Qualität	—

Die Mühlen und Mehlhändler von Leipzig u. Umgegend notieren:

Weizenmehl Nr. 00	22.50	Roggenmehl per 100 kg exkl. Sack Nr. 0	19.00
per 100 kg exkl. Sack „ 0	19.50—20.50	„ I	
„ I	17.00—18.00	„ II	14.00—14.25
„ II	16—16.50 ℳ	Roggenkleie ℳ 9.75—10.50 per 100 kg exkl. Sack.	
Weizenschalen „	9.00—9.25 ℳ		

Zur gefälligen Beachtung!

Von einigen Filial-Inhabern und Austrägern wird darüber geklagt, daß die Abonnementsbeiträge zuweilen erst gegen Ende des Monats eingehen. Wir machen die verehrlichen Leser darauf aufmerksam, daß der Abonnementsbetrag **im voraus** zu bezahlen ist, und daß unsere Austräger und Filialen-Inhaber gehalten sind, Mitte **des Monats** abzurechnen.

Die Expedition.

Arbeiter-Sekretariat. Härtelstraße 12, parterre. Auskunftsstelle für Rechtsfragen usw. — Sprechzeit: wochentags von ½11 bis 1 Uhr und ½6 bis ½8 Uhr.

Gratis-Inserate für die **Sonnabend-Nummer** werden **nur bis Freitag mittag** angenommen.

Damenhandschuhe

Glacé, farbig, weiss und schwarz . . jetzt Mk. **1.25**
do. mit kleinen Fehlern . . . . „ „ **–.95**
do. do. früher 2.40 u. 1.90 „ „ **1.45**
Ringwoods u. Trikot, jetzt Mk. –.48, –.38, **–.28**
Glacé mit Futter . . . . „ „ 1.45 und **–.95**

Damenstrümpfe

Gestrickt, Wolle plattiert, jetzt Mk. –.78 u. **–.48**
Reine Wolle, engl. lang früher Mk. 1.25 bis 2.75 jetzt Mk. 1.45, 1.25 u. **–.95**
Patentstrümpfe in allen Grössen
20 % unter Preis.

Ballhandschuhe

Suèdes, Seide, Flor früher Mk. 4.50, 3.50, 2.40, 1.90 jetzt Mk. 2.40, 1.45, –.95 u. **–.45**

Seidene Tücher, Taschentücher, Strumpfhalter Gürtel, Fächer, Pompadours Täschchen etc. etc.
20–50 % unter Preis.

Regenschirme

für Herren und Damen
Reinseide, Halbseide, Gloria
früher Mk. 3.50 bis 10.50 jetzt Mk. 6.75, 4.75, 2.90 **2.60**

Mein
Inventur-Räumungs-Verkauf

bietet die **alljährlich nur einmal** wiederkehrende Gelegenheit, Waren aus allen Abteilungen meines Geschäftes zu **ganz aussergewöhnlich billigen Preisen** einzukaufen. Um eine erhebliche Verkleinerung meines grossen Warenlagers zu erzielen, verkaufe ich **beste Qualitäten** und **moderne Genres**

25–50 Proz. unter bisherigem Preis.

Restbestände und ältere Lagerbestände
durchgängig zur Hälfte der früheren Preise
und noch darunter.

Herrenhandschuhe

Glacé, farbig und weiss . . . . . jetzt Mk. **1.25**
do. „ ganz gesteppt . . . . „ „ **1.75**
Nappa, früher Mk. 2.90, 2.40 . . . „ „ **1.90**
Glacé mit Futter . . . . . jetzt Mk. 1.45 u. **–.95**

Krawatten

Plastrons, früher Mk. –.95 bis 2.50 jetzt Mk. –.95, –.75, **–.45**
Regattes, früher Mk. –.75 bis 2.50 jetzt Mk. –.75 u. **–.45**
Schleifen u. Binder, früher Mk. –.75 bis 2.50, jetzt Mk. –.75, –.45, **–.25**
Kragenschoner, früher Mk. –.95 bis 2.50 jetzt Mk. –.75 u. **–.45**
Seidene Cachenez 20–50 % unter Preis.

Oberhemden, Kragen Manschetten

im Schaufenster etwas angeschmutzt
20–50 % unter Preis.

Hosenträger, Socken Stöcke, Unterzeuge Nachthemden

20–50 % unter Preis.

Conrad Grau,
Petersstr. 9 und **Windmühlenstr. 32.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19040113/11 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG